

UROLOGIE: EREKTIONSSTÖRUNGEN

Erektile Dysfunktion – individuell abgestuftes Konzept für Ältere 27
Andreas Wiedemann, Gelsenkirchen

UROLOGIE: INFEKTION

Harnwegsinfektion – Vorgehensweise bei Senioren 33
Florian Thalhammer, Petra Apfalter, Wien

LEITSYMPTOME IN DER GERIATRIE: SCHLAFSTÖRUNGEN

Differentialdiagnose und Therapie von Schlafstörungen 37
Jürgen Zulle, Regensburg

SERIE: GERIATRISCHE ONKOLOGIE

Systemische Therapie des Ovarialkarzinoms 45
Tanja Volm und Rolf Kreienberg, Ulm

PHARMA: SYMPOSIEN & PRAXISINFORMATIONEN

Angina pectoris: Mehr Lebensqualität für ältere KHK-Patienten 48

Erektile Dysfunktion: Rückkehr zur normalen Sexualität mit Tadalafil 49

Betablocker-Therapie: Blutdrucksenkung und noch viel mehr 49

Alzheimer-Demenz: Memantine nun europaweit auch gegen schwere Demenzen 50

Hypertonie: Olmesartan: Schnell und protektiv wirksam 51

Benigne Prostatahyperplasie: Die Kombination ist die beste Progressionsbremse 51

Herzinsuffizienz: Vielversprechender Marker für Praxisalltag 52

GERIATRIE JOURNAL – SPEZIAL

Alzheimer Demenz: Risperidon schafft Entlastung bei Verhaltensauffälligkeiten 53
Christine Vetter

DIVERSES

Buchbesprechung, Termine/Impressum 20/41, 55



© Astra

Erektionsstörungen – kein Thema für Hochbetagte? Dieser Irrglaube hielt sich lange. Nachdem nun das Spektrum der oralen Therapeutika erweitert wurde, fragen auch ältere Männer gezielter nach. Welches individuelle Therapiekonzept Sie auch Patienten mit kardialem Risiko anbieten können, erfahren Sie

auf Seite 27ff



© Roche

Mit steigender Multimorbidität klagen Senioren oft über gestörten Schlaf. Dahinter kann sich u. a. das Nickerchen am Tag verbergen, was zu einem verringerten Schlafdruck in der Nacht führt. Ursache können neben einer Schlafapnoe aber auch viele andere Störungen sein.

Dazu mehr ab Seite 37

Titelbild

© zefa visual media/Hatz